



# INVESTOR MAGAZIN

MITTWOCH, 02 DEZEMBER 2015 | AUSGABE 148



AKTIEN DEUTSCHLAND

## BLITZFINANZIERUNG BEI WCM

Seite 3



ROHSTOFFE

## BARKERVILLE MAUSERT SICH

Seite 5



KAI HOFFMANN  
Herausgeber

### Sehr geehrte Abonnenten,

In diesen Tagen spielen die Chefstrategen der großen Banken wieder einmal Lotto. In ihrem Jahresausblick schauen sie voraus und geben dabei ganz konkrete Kursziele für den **DAX** an. Bei den meisten Analysten soll sich bei dem Leitindex eigentlich nicht viel tun. Die Mehrheit rechnet damit, dass der DAX auch in einem Jahr etwa dort stehen wird, wo er sich heute befindet (+/-10%). Die Herde rennt also mal wieder in eine Richtung. Allerdings warnen viele davor, dass es wie 2015

ein im Verlauf sehr ungemütliches Jahr werden könnte, sprich: der Index könnte im Laufe des Jahre deutlich nach unten oder oben ausschlagen. Allzu viel sollte man auf die Prognosen nicht geben. Sie sind in der Regel schon am Jahresanfang vergessen.

Interessant sind allerdings die Begründungen der Analysten für Ihre Sicht auf die Welt im Jahr 2016. Und da gehört das Konsumentenvertrauen in den Industrieländern zur Plusseite. Demnach würden die Verbraucher für gute Stimmung sorgen und mit Blick auf sinkende Preise und steigende Löhne noch mehr ausgeben als in diesem Jahr. Das halten wir für eine sehr optimistische Vermutung, denn die Verschuldungsquoten der privaten Haushalte, wie auch der Unternehmen übrigens, sind recht hoch. Und ob die Preise weiter fallen werden, darf angesichts sinkender Gewinne in den Unternehmen und des ohnehin niedrigen Preisniveaus an den Rohstoffmärkten bezweifelt werden. Unser Rat: Wir wissen, dass wir nichts wissen. So sollte man als Anleger ins neue Jahr und in jeden neuen Tag gehen. Denn die Börse ist immer für Überraschungen gut. Gute Geschäfte und angenehme Tage!

*Ihre Redaktion vom Investor Magazin*

## INHALTE

- 2 Nanogate vor Durchbruch
- 2 WCM mit Blitzfinanzierung
- 3 M.A.X. Aktionär treibt an
- 3 Gamigo legt spielerisch zu
- 5 Lake Shore mit Finanzierung
- 5 Osisko stockt auf
- 6 **Musterdepots**
- 7 Grafik der Woche
- 7 Rohstoffpreise, Presseschau
- 8 Empfehlungsliste Deutschland
- 9 Empfehlungsliste Rohstoffe
- 10 Disclaimer & Impressum

Bilder: Marlies Schwarzin / pixelio.de; Barkerville Gold Mines

## FOLGEN SIE UNS AUCH AUF



Facebook.com/  
**investormagazin**



twitter.com/  
**investormag**

# DEUTSCHE AKTIEN IM FOKUS

**NANOGATE**

## Wann fällt die 100 Mio. Euro-Marke?

Zwei Tage lang ausgebucht! Nanogate-Chef **Ralf Zastrau** hatte viel zu tun auf dem *Eigenkapitalforum* in Frankfurt. Neben alten Bekannten soll der Vorstandschef auch den einen oder anderen neuen institutionellen Investor für seine Aktie begeistert haben. Ob das so ist, wird man wohl in den nächsten Wochen am Kurs erkennen können.

### Prognose angehoben

Fakt ist, dass es den Saarländern operativ gut geht. Der Beschichtungsspezialist hob jüngst die Jahresprognose 2015 an. So werden nun Einnahmen in Höhe von 84 Mio. Euro und damit 22% mehr als im Vorjahr (68,6 Mio. Euro) erwartet. Zuvor hatte der Konzern 80 Mio. Euro als Guidance ausgerufen. Damit rückt Nanogate auch seinem Ziel, mittelfristig 100 Mio. Euro zu Erlösen immer näher. Ob dies bereits im nächsten Jahr gelingen kann, hängt wohl davon ab, wie viele neue Aufträge ins Orderbuch wandern. Zastrau selbst will sich da nicht festlegen, wie er auf Nachfrage des *Investor Magazins* sagte. Man dürfe nicht vergessen, dass die Basis 2015 deutlich höher, ein einfaches Fortschreiben der bisherigen Wachstumswahlen

daher nicht angebracht sei. Beim operativen Ergebnis (EBITDA) rechnet Zastrau für 2015 weiterhin mit 9 Mio. Euro, obwohl das Unternehmen in diesem Jahr noch stark investierte.

### Neues Kompetenzzentrum

Der ganze Stolz des Unternehmens ist das neue Kompetenzzentrum (samt Fertigung) für „Advanced Metals“ in Neunkirchen. An dem Standort ist der Betrieb angelaufen, allerdings wird es wohl noch bis ins zweite Halbjahr 2016 hinein dauern, bis nennenswerte Umsätze generiert werden. Zunächst müsse die Anlage erst einmal ins Laufen kommen, so Zastrau. Erste Projekte befassen sich mit dem Thema Edelstahlbeschichtung. Neu wird wohl sein, dass auch andere Branchen angegangen werden können, die bisher nicht im Fokus standen. Zastrau bestätigte immerhin, dass man Gespräche mit potenziellen Kunden führe. Spruchreif ist aber noch nichts.

### Aktie zu teuer?

Bei der Nanogate-Aktie waren wir in diesem Sommer mit einem netten Gewinn von 30,9% ausgestoppt worden.

Nach dem August-Einbruch hat sich der Titel noch nicht nachhaltig erholen können. Die Bewertung ist auf Gewinnbasis stramm. Allerdings sollte Nanogate 2016 durchaus in der Lage sein, sich zumindest beim Cashflow dank zurückgehender Investitionen spürbar zu verbessern. Dazu kommt: Auf KUV-Basis kommen wir auf einen Wert von durchaus akzeptablen 1,3.

**Die hohe Bewertung spiegelt u.E. die großen Chancen, aber auch die Risiken des Nebenwerts gut wider. Wir raten nur spekulativen Anlegern, bei 32,50 und 31 Euro sukzessive Positionen aufzubauen. Als Stoppmarke empfehlen wir 27 Euro. (td) ◀**



**WCM**

## Über Nacht Geld eingesammelt

Am vergangenen Mittwoch nahmen wir die Aktie von **WCM** in unser Musterdepot auf. Am gleichen Abend noch gaben die Hamburger kurzfristig eine Kapitalerhöhung bekannt. Das klang zunächst einmal nicht gut, denn Kapitalmaßnahmen gehen oft mit deutlichen Kursabschlägen einher. Doch offenbar war der Schritt gut vorbereitet. Der auf Büro- und Gewerbeimmobilien spezialisierte Bestandhalter sammelte mit einer 10%-Kapitalerhöhung quasi über Nacht brutto 24,15 Mio. Euro bei Investoren ein und konnte die neuen Aktien ohne spürbaren Abschlag zum Vortageskurs am Markt zu 2,20 Euro platzieren. Donnerstag morgen kam die

Aktie dann mit einem Kurs von 2,26 Euro in unser Musterdepot. Inzwischen notiert sie höher.

Als Begründung für die Maßnahme gab das Unternehmen „fortgeschrittene Verhandlungen“ zum Erwerb mehrerer Objekte an. Aktuell liegt der Bestand der Gesellschaft bei 53 Objekten mit einem Marktwert von rund 500 Mio. Euro. Das Ziel von Vorstandschef **Stavros Efremidis** ist es, ein Portfolio über 1 Mrd. Euro aufzubauen. Die neuen Aktien haben für die Gesellschaft übrigens möglicherweise einen angenehmen Nebeneffekt. Durch den erhöhten Streubesitz und einem Börsenwert von aktuell rund 290 Mio. Euro ist WCM ein

**SDAX-Kandidat. In der kommenden Woche wird über Indexaufnahmen entschieden. Wir bleiben optimistisch für den Titel und raten weiter zum Einstieg. Neuer Stopp: 1,80 Euro. (td) ◀**



# DEUTSCHE AKTIEN IM FOKUS

## M.A.X. AUTOMATION

### Großaktionär sorgt für viel Fantasie

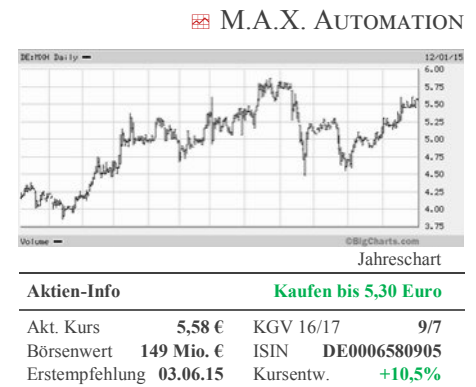
☒ Aus einem alten Deal kann manchmal viel Fantasie entspringen. So ist es derzeit auch bei **M.A.X. Automation**. Die Beteiligungsgesellschaft hatte im Jahr 2013 die **AIM-Gruppe** erworben. Deren Inhaber, die **Günther Holding**, ließ sich teilweise in Aktien bezahlen und wurde zum Großaktionär bei dem Unternehmen aus Düsseldorf. Die Eigentümer der Günther Holding scheinen von der neuen Konzernstrategie und der Entwicklung bei M.A.X. überzeugt zu sein. Sie haben zugekauft und die Schwelle von 30% der Anteile (samt Finanztöchter) überschritten. Damit ist den Gesetzen entsprechend ein Übernahmeangebot für die restlichen Anteilseigner fällig. Doch so einfach wollen es die Hamburger denen offenbar nicht machen. Man gab mittels der **Orpheus Capital II GmbH & Co. KG**

ein Pflichtangebot ab. Mit 5,30 Euro entspricht dieses jedoch lediglich den Mindestvorgaben des Regulators.

#### Angebot nicht annehmen

Damit ist klar. Der neue Großaktionär rechnet offenbar gar nicht damit, dass seine Offerte in einem größeren Umfang angenommen wird. Analysten rechneten zudem vor, dass das Angebot mindestens ein Drittel unter den Bewertungsrelationen vergleichbarer Unternehmen liegt. **Sie sollten daher auf keinen Fall das Angebot der Gruppe annehmen.** Nach Überschreiten der Schwelle und dem Auslaufen des Angebots dürften die Hanseaten sukzessive am Markt zukaufen und ihre Position an M.A.X. Automation ausbauen. Das sollte den Aktienkurs in den nächsten Wochen und Monaten nach unten hin

absichern und nach oben hin Kurszuwächse zulassen. **Sie liegen bei der M.A.X.-Aktie seit unserer Erstempfehlung mit rund 11% im Plus. Bleiben Sie mit einem neuem Stopp bei 4,75 Euro dabei. Noch nicht investierte Leser können versuchen, mit einem Kauflimit bei 5,30 Euro noch in den Titel einzusteigen.** (td) ◀



## GAMIGO

### Spiele-Konzern wächst in den grünen Bereich

☒ Das Gaming-Unternehmen **Gamigo** kommt so langsam in Fahrt. Nach neun Monaten steigerte der Konzern die Einnahmen um 34% auf 14,7 Mio. Euro. Auch beim EBITDA (+270% auf 2,9 Mio. Euro) gab es einen kräftigen Sprung. Zudem konnte Gamigo einen Nettogewinn in Höhe von 0,8 Mio. Euro ausweisen.

#### Westermann lacht wieder

Wir trafen Vorstandschef und Großaktionär **Remco Westermann** auf dem **Eigenkapitalforum** in Frankfurt. Dort verbreitete der Niederländer, der einst mit seinem Engagement bei **Bob Mobile** so manchen Investor verprellte, wieder gute Laune. Nach den starken Q3-Ergebnissen kann er offensiv für sein Unternehmen werben. Zumal die Strategie Westermanns nun Früchte trägt. Nach dem Kauf des Unternehmens vom **Springer-Konzern** hat sich Westermann ganz auf Gamigo als Plattform-Anbieter fokussiert. Spiele werden nicht mehr teuer und mit hohem

Risiko selbst entwickelt, sondern zugekauft. Zudem werden auch Games Dritter mitvermarktet. Nur ein kleines Budget hält Westermann noch für eigene Spiele bereit. Allerdings sei dies auch ein Glücksspiel. Wird die eigene Spiele-App zum Renner, können die Umsätze explodieren. Top-Spiele machen Jahresumsätze im dreistelligen Millionenbereich. Aber das sei wie ein „Lotteriegewinn“, so Westermann, man werde hier auch nicht groß investieren.

#### Fragmentierter Markt

2016 soll Gamigo organisch sowie durch Übernahmen wachsen. Umsätze von weit über 20 Mio. Euro sind dann mehr als realistisch. Die getätigten Übernahmen, wie jüngst die **Looki Publishing GmbH**, werden sich dann sukzessive in den Kennzahlen bemerkbar machen. Westermann will weiter kleine Spieleunternehmen kaufen. Der Markt sei extrem fragmentiert, viele Firmen mit Erlösen von bis zu 5 Mio. Euro würden um das Überleben kämpfen.

Dementsprechend stünden sie Aufkäufern offen gegenüber. Gamigo wiederum kann dann vor allem die Skaleneffekte seiner Plattform nutzen. Aktuell werden dort 15 Spiele angeboten, die Nutzerzahl liegt im hohen zweistelligen Millionenbereich.

#### Gamigo-Bond gefragt

Der von uns bereits im September 2014 empfohlene Bond der Gamigo AG (96%; DE000A1TNJY0) hält sich stabil auf hohem Niveau. Aktuell stehen etwa Anteile im Volumen von rund 7 Mio. Euro aus. Sie liegen bei der Anleihe seit Ersteinstieg im September 2014 mit etwa 74% im Plus (inklusive Zinsen) und sollten weiter dabei bleiben. **Da die Rendite des Papiers immer noch knapp über 10% liegt (Kupon: 8,5%), können auch Neuleser hier auf aktuellem Niveau zuschlagen. Allerdings gilt: Kaufen Sie diesen Bond nur dann, wenn Sie auch bis zum Laufzeitende (20.06.2018) dabei bleiben wollen.** (td) ◀

Folgen Sie dem  
**Investor Magazin**  
auch auf



facebook.com/  
[investormagazin](https://www.facebook.com/investormagazin)



twitter.com/  
[investormag](https://twitter.com/investormag)

Erhalten Sie tagesaktuell  
noch mehr Informationen,  
Statistiken, Charts & Links



## ROHSTOFFWERTE IM FOKUS

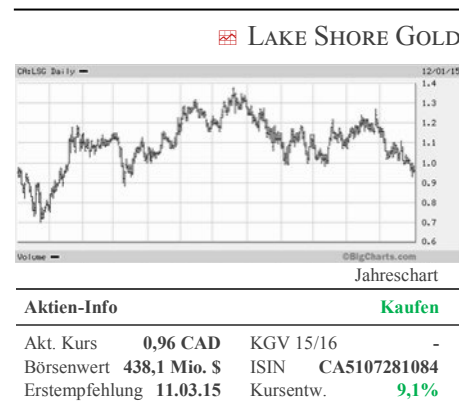
### LAKE SHORE GOLD

#### Finanzierung zur Exploration

Die Lage an den Märkten bleibt angespannt. Der **TSX Venture Index** notiert nur noch 11 Punkte über seinem Allzeittief bei 509 Punkten. Als Unternehmen in der Branche muss man daher jede Möglichkeit zur Finanzierung nutzen. Genau dies tat jetzt Empfehlungswert und Goldproduzent **Lake Shore Gold**. Das Unternehmen profitiert dabei von der Lage seiner Projekte in Kanada. Denn durch die Ausgabe sogenannter Flow-Through Aktien besteht die Möglichkeit gezielt Explorationsaktivitäten in dem Land zu finanzieren. Investoren können die Aktien zeichnen und die Aufwendungen, die dem Unternehmen für Explorationsaufwendungen entstehen steuerlich geltend machen. Der Aktionär kann die Kosten so ab-

schreiben, als wären diese bei ihm selbst angefallen. Da der Erwerb der Aktien steuerlich geltend gemacht werden kann, liegt der Preis für gewöhnlich über dem Marktpreis. Im Falle von Lake Shore sogar deutlich. Als man am 26. November die Finanzierung meldete, notiert die Aktie bei 1 CAD. Der Ausgabekurs der 6,9 Mio. Aktien liegt jedoch bei 1,45 CAD. Somit liegt der Erlös bei knapp über 10 Mio. CAD. Die Aktien unterliegen zu dem einer viermonatigen Haltefrist. Angaben über den Zeichner oder die Zeichner der Aktien machte Lake Shore allerdings nicht. Lake Shore ist jüngst wieder unter die Marke von 1 CAD gefallen. Charttechnisch sehen wir eine Unterstützung bei 0,90 CAD. **Behalten Sie diese Marke**

**im Auge. Für Neuleser sehen wir derzeit noch keine Eile zum Einstieg. Bis zur Zinsentscheidung der FED am 16.12. empfehlen wir an der Seitenlinie zu verharren.** (kh) ◀



### OSISKO GOLD ROYALTIES

#### Ausbau der Anteil bei Barkerville

Die kanadische Royaltygesellschaft **Osisko Gold Royalties** hat Anfang der Woche den Markt über eine Aufstockung seiner Anteile bei **Barkerville Gold Mines** informiert. Beide Unternehmen stehen bzw. standen bei uns in den letzten Jahren kaum bis überhaupt nicht im Fokus. Bei Osisko liegt es lediglich an der für uns sehr hohen Bewertung, bei Barkerville liegt es an der Historie des Wertes.

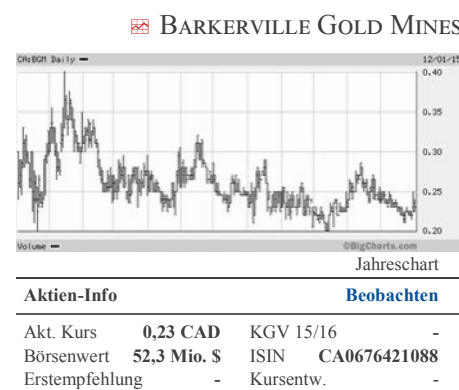
Zwischen Mitte 2012 und Herbst 2013 war die Aktie vom Handel ausgesetzt. Viele Investoren, auch aus Deutschland, sind den großspurigen Aussagen des ehemaligen CEOs auf den Leim gegangen. Dieser hatte sich dazu hinreißen lassen zu behaupten, dass auf dem Cariboo-Projekt in British Columbia bis zu 100 Mio. Unzen Gold liegen würden. Dies hätte Cariboo zu der bedeutendsten Neuentdeckung der Neuzeit gemacht. Doch die Regulierungsbehörden schoben der Geschichte einen Riegel vor. Dabei wären die Aussagen gar nicht nötig gewesen, denn heute sind nachgewiesen rund 5 Mio. Unzen Gold über alle Kategorien mit einem Gehalt von 2,4 bzw. 2,3 g/t auf

dem Projekt vorhanden. Und wie wir gestern im Rahmen der **Mines & Money** Konferenz in London von einem Osisko-Unternehmensinsider erfahren konnten, könnte durch ausführliche Explorationsarbeiten diese Zahl noch verdoppelt werden. Man hätte eigene Geologen monatelang auf dem Projekt arbeiten lassen und sich so die nötige Sicherheit geschaffen, um den Anteil am Unternehmen auszubauen.

Osisko beteiligte sich bereits im Sommer im Rahmen einer Flow-Through Finanzierung (siehe Artikel oben) mit 5 Mio. CAD an Barkerville. Jetzt zeichnete man weitere 32 Mio. Flow-Through Aktien zu 0,32 CAD je Aktie. Barkerville fließen so rund 10,24 Mio. CAD zu. In Summe hält die Royaltygesellschaft also 19,9% an Barkerville. 40% hält weiterhin der bekannte Mininginvestor und Milliardär **Eric Sprott**.

Neben der Equitykomponente fließen Barkerville zudem 25 Mio. CAD zu. Hierfür hat man Osisko eine 1,5%-ige Royalty am Cariboo-Projekt gewährt. Nach Abschluss einer finalen

Machbarkeitsstudie (engl. Feasibility Study) hat Osisko außerdem die Möglichkeit innerhalb von 60 Tagen einen Goldstreamingvertrag mit Barkerville zu verhandeln. Der Explorer würde hierbei gegen eine Vorabzahlung verbilligt Gold an Osisko liefern. Sollten die Verhandlungen nicht erfolgreich sein, kann Osisko eine weitere 0,75%-ige Royalty für 12,5 Mio. CAD erwerben. Barkerville mausert sich langsam aber sicher zu einem soliden Wert mit einem sehr guten Projekt. Lediglich die Historie macht dem Wert weiterhin zu schaffen. **Im neuen Jahr werden wir uns mit dem Wert nochmals genauer befassen.** (kh) ◀



# MUSTERDEPOTS

## DEUTSCHLAND

Am vergangenen Donnerstag ging unser Kauflimit für die Aktie von **WCM** zu 2,26 Euro auf. Dadurch reduzierte sich unsere Liquidität um 7.910 Euro. Mehr zur Kapitalerhöhung von WCM finden Sie heute auf Seite 2. + + + Bei der **RTL Group** ist unser Kauflimit noch nicht aufgegangen. Wir belassen es weiter im Markt.

STÜCKE	AKTIE	ISIN	KAUF-DATUM	KAUF-KURS	AKTUELLER KURS	GESAMT-WERT IN EURO	ENTWICK-LUNG	STOPP-LOSS	VOTUM
750	<b>Windeln.de</b>	DE000WNDL110	03.09.2015	10,78 €	10,73 €	8.047,50	<b>-0,5%</b>	9,30 € Kaufen	
450	<b>W&amp;W</b>	DE0008051004	10.09.2015	16,04 €	19,31 €	8.689,50	<b>20,4%</b>	15,00 € Kaufen	
1100	<b>Bastei-Lübbe</b>	DE000A1X3YY0	03.09.2015	7,20 €	7,60 €	8.360,00	<b>5,6%</b>	6,00 € Kaufen	
3500	<b>WCM</b>	DE000A1X3X33	26.11.2015	2,26 €	2,26 €	7.910,00	<b>0,0%</b>	1,65 € Kaufen	
100	<b>RTL Group</b>	LU0061462528	offen	offen	82,48 €	-	-	67,00 € Kaufen bis 81,80€	
SUMME AKTIENBESTAND						33.007,00			
LIQUIDITÄT						65.714,35			
DEPOTWERT / VERÄNDERUNG						98.721,35	<b>-1,28%</b>		(Start: 21.05.2015)

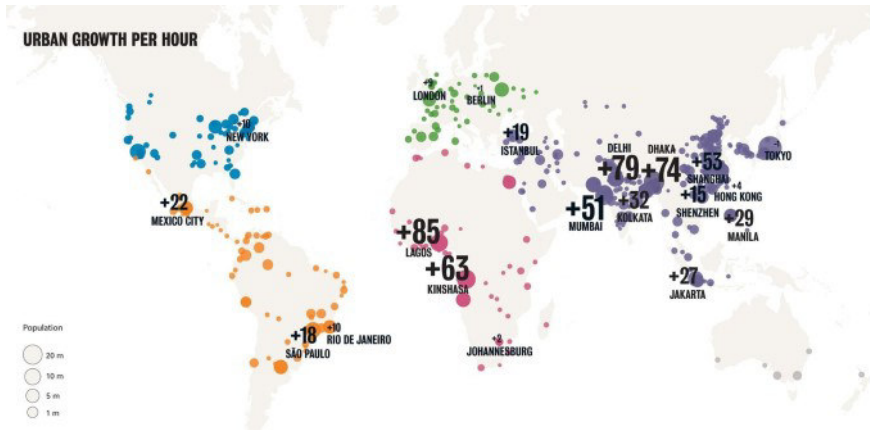
## ROHSTOFFE

Gemischte Stimmungslage bei unserem Rohstoff-Musterdepot. Während sich einige Werte diese Woche leicht erholen konnten, namentlich **Newmarket Gold** und **True Gold Mining**, ging es bei anderen nochmals weiter nach unten. Bei **Lake Shore Gold** stehen wir kurz davor nachzukaufen und unseren Einstandskurs zu senken. Der Wert macht allerdings bereits über 7% unseres Portfolios aus. Des Weiteren sehen wir auch noch keinen Grund zur Eile. Bis zur **FED**-Sitzung am 16.12. rechnen wir im besten Fall mit einer Seitwärtsbewegung der Rohstoffmärkte. Mit einer Investitionsquote von rund 60% sind wir des Weiteren ausreichend positioniert und bleiben in Lauerstellung.

STÜCKE	AKTIE	ISIN	KAUF-DATUM	KAUF- PREIS HEIMAT- BÖRSE	KAUF- PREIS IN EURO*	AKT. KURS HEIMAT- BÖRSE	GESAMT- WERT IN EURO	ENTWICK- LUNG IN %	STOP-LOSS	VOTUM
50.000	<b>True Gold Mining</b>	CA89783T1021	29.07.2015	<b>0,20</b>	0,15	<b>0,21</b>	7411,95	<b>1,7%</b>	0,14 \$	<b>Kaufen</b>
45.000	<b>Mundoro Capital</b>	CA6261351077	10.06.2015	<b>0,11</b>	0,08	<b>0,07</b>	2223,59	<b>-37,8%</b>	0,06 \$	<b>Kaufen</b>
27.500	<b>AuRico Metals</b>	CA05157J1084	29.07.2015	<b>0,53</b>	0,39	<b>0,61</b>	11841,47	<b>11,8%</b>	0,35 \$	<b>Kaufen bis \$0,55</b>
14.000	<b>Newmarket Gold</b>	CA65158R1038	29.07.2015	<b>1,09</b>	0,77	<b>1,47</b>	14527,42	<b>34,8%</b>	0,75 \$	<b>Kaufen</b>
10.000	<b>Lake Shore Gold</b>	CA5107281084	29.07.2015	<b>1,12</b>	0,78	<b>0,96</b>	6776,64	<b>-13,1%</b>	0,75 \$	<b>Kaufen</b>
60	<b>ETC auf Platin</b>	DE000A0N62D7	07.10.2015	<b>80,25</b>	80,25	<b>76,77</b>	4606,20	<b>-4,3%</b>	74 €	<b>Kaufen</b>
350	<b>Deutsche Rohstoff AG</b>	DE000A0XYG76	07.10.2015	<b>15,02</b>	15,02	<b>16,40</b>	5740,00	<b>9,2%</b>	12,50 €	<b>Kaufen</b>
200	<b>ETC auf Oil</b>	DE000A0KRKM5	18.11.2015	<b>21,99</b>	21,99	<b>22,07</b>	4414,00	<b>0,4%</b>	20,00 €	<b>Kaufen €22/21,60</b>
SUMME AKTIENBESTAND							57541,27			
LIQUIDITÄT							40862,51			
DEPOTWERT / VERÄNDERUNG							<b>98403,78</b>	<b>-1,6%</b>		

\*Umrechnungskurs: 1 CAD = 0,706 Euro

**GRAFIK DER WOCHE**



Noch 1950 lebten weniger als 30% der Bevölkerung in Städten. 2030 sollen es allerdings schon 60% sein. Die hochentwickelten Länder wie die Vereinigten Staaten von Amerika (81%), Kanada (82%), Australien (89%) und Deutschland (75%) liegen bereits deutlich darüber. In den USA zum Beispiel stammt 52% der wirtschaftlichen Produktivität aus den 20 größten Städten des Landes. Einer Studie des Beratungsunternehmens McKinsey zu Folge liegt die Wirtschaftsleistung der weltweit 600 größten Städte bei 60%.

Quelle: Visual Capitalist / McKinsey / The Guardian

**ROHSTOFFPREISE**

	AKTUELLER PREIS	PREIS AM 31.12.2014	DIFFERENZ
Gold (US\$ / Feinunze)	1067,23	1183,40	-10%
Silber (US\$ / Feinunze)	14,18	15,69	-10%
Platin (US\$ / Feinunze)	848,00	1207,50	-30%
Palladium (US\$ / Feinunze)	542,00	792,00	-32%
Öl (Brent; US\$ / Barrel)	43,91	57,56	-24%
Aluminium (US\$ / Tonne)	1477,50	1858,75	-21%
Blei (US\$ / Tonne)	1630,25	1856,75	-12%
Kupfer (US\$ / Tonne)	4594,00	6286,25	-27%
Nickel (US\$ / Tonne)	8735,00	15162,00	-42%
Zink (US\$ / Tonne)	1530,85	2179,00	-30%
Zinn (US\$ / Tonne)	15163,00	19500,00	-22%
Mais (US\$ / Scheffel)	3,66	3,98	-8%
Baumwolle (US\$ / Pfund)	0,62	0,60	3%
Holz (US\$ / 1.000 Board Feet)	242,10	331,10	-27%
Kaffee (US\$ / Pfund)	1,17	1,67	-30%
Kakao (GBP / Tonne)	2251,00	1980,00	14%
Raps (EUR / Tonne)	384,00	355,00	8%
Orangensaft (US\$ / Pfund)	1,42	1,40	1%
Weizen (EUR / Tonne)	177,00	200,00	-12%
Zucker (US\$ / Pfund)	0,15	0,15	0%
Milch (US\$ / 100 Pfund)	15,30	15,91	-4%
Mastrind (US\$ / Pfund)	1,65	2,19	-25%
Sojabohnen (US\$ / Scheffel)	8,91	10,19	-13%

Stand: 18.11.2015; Quelle: eigene Recherche

**PRESSESCHAU**

**MANAGER MAGAZIN**

Mit dem deutschen Facebook-Plagiat StudiVZ wurde Ehssan Dariani zu einem reichen Mann. Nun genießt der durchaus umstrittene Multi-Unternehmer sein Dasein in der Berliner Start-Up-Szene. Ganz nebenbei lässt er an so manchem Hype in der Internetbranche kein gutes Haar.

Mehr unter: <http://ow.ly/VmZSL>

**HEISE**

Manchester Citys Scheich Mansour holt sich Verstärkung an Bord. 13% der Aktien der englischen City Football Group, zu der neben dem Premier League Club auch New York City FC, Melbourne City FC und Anteile an den Yokohama Marinos gehören, gehen an chinesische Investoren. Der neue Aktionär zahlt 377 Mio. Euro.

Mehr unter: <http://ow.ly/VmZC5>

**HANDELSBLATT**

1,3 Mrd. Euro soll es kosten, damit das lückenhafte Telefon- und Internetnetz entlang Deutschlands Bahnstrecken endlich geschlossen wird. So wie es derzeit aussieht, wird dieses Problem nicht schnell gelöst. Dabei stellt heute jeder Fernbus-Betreiber kostenloses WLAN zur Verfügung.

Mehr unter: <http://ow.ly/VmZna>

## EMPFEHLUNGSLISTE DEUTSCHLAND

Die Aktien von **Daimler** und **ElringKlinger** konnten in den vergangenen Tagen deutlich anziehen. Wir haben deshalb unsere Stoppkurse nachgezogen (siehe Tabelle). Am Votum hat sich nichts geändert: Halten! + + + Die Papiere der **DEAG** fielen an einem einzigen Tag unter unsere Stoppmarke und wurden unseren Regeln entsprechend ausgebucht. Allerdings meldeten die Berliner kurz darauf Q3-Zahlen, die bei den Anlegern gut ankamen. Der Titel notiert nun deutlich über der Marke von 4 Euro, wir haben aber nichts davon.

WERT	ISIN	ERST- EMPFEHLUNG	LETZTES UPDATE	EINSTIEGS- KURS	AKTUELLER KURS	ENTWICKLUNG	STOPP	VOTUM
Nanogate	DE000A0JKHC9	02.12.2015	-	-	33,25 €	-	27,00 €	Kaufen € 32,50/31
M.A.X. Automation	DE0006580905	03.06.2015	02.12.2015	5,05 €	5,58 €	10,5%	4,75 €	Kaufen bis €5,30
Gamigo-Anleihe	DE000A1TNJY0	24.09.2014	02.12.2015	56,58%	98,80%	74,6%	75,00%	spekulativ Kaufen
WCM	DE000A1X3X33	15.07.2015	02.12.2015	2,11 €	2,43 €	15,2%	1,80 €	Kaufen
MBB SE	DE000A0ETBQ4	06.11.2013	25.11.2015	20,93 €	26,00 €	24,2%	18,50 €	Kaufen bis €23,40
GK Software	DE0007571424	21.01.2015	25.11.2015	32,55 €	38,50 €	18,3%	29,00 €	Halten
Munich Re	DE0008430026	15.07.2015	18.11.2015	170,10 €	190,70 €	12,1%	169,00 €	Halten
Aurelius	DE000A0JK2A8	16.04.2014	18.11.2015	23,20 €	41,59 €	79,3%	35,00 €	Halten
Westag & Getalit Vz.	DE0007775231	10.09.2014	18.11.2015	19,00 €	20,30 €	6,8%	16,00 €	Kaufen bis €19,50
Freenet	DE000A0Z2ZZ5	23.01.2013	18.11.2015	12,35 €	30,98 €	150,9%	25,00 €	Halten
Publity	DE0006972508	10.06.2015	18.11.2015	28,00 €	37,00 €	32,1%	32,00 €	Halten
Capital Stage	DE0006095003	08.01.2013	11.11.2015	3,45 €	8,97 €	160,0%	6,99 €	Halten
SGL Carbon	DE0007235301	22.04.2015	11.11.2015	14,49 €	14,60 €	0,8%	13,00 €	Halten
W&W	DE0008051004	27.05.2015	11.11.2015	17,60 €	19,31 €	9,7%	15,00 €	Kaufen
bet-at-home.com	DE000A0DNAY5	29.01.2014	11.11.2015	32,70 €	99,11 €	203,1%	73,00 €	Kaufen bis €89
Twintec	DE000A0LSAT7	21.10.2015	-	1,03 €	0,96 €	-6,8%	0,85 €	Nachkauf bei €1,00
Helma Eigenheimbau	DE000A0EQ578	13.03.2013	21.10.2015	13,19 €	41,40 €	213,9%	31,00 €	Kaufen bis €40
Bilfinger	DE0005909006	01.07.2015	14.10.2015	33,70 €	44,93 €	33,3%	32,00 €	Halten
ElringKlinger	DE0007856023	07.10.2015	-	17,56 €	23,53 €	34,0%	19,80 €	Halten
Daimler	DE0007100000	07.10.2015	-	69,08 €	83,21 €	20,5%	73,50 €	Halten
VTG	DE000VTG9999	21.08.2013	07.10.2015	13,53 €	28,20 €	108,4%	22,50 €	Halten
VST Anleihe	DE000A1HPZD0	28.05.2014	30.09.2015	77,50%	72,00%	-7,1%	-	spekulativ Kaufen
Centrotec	DE0005407506	16.09.2015	-	13,75 €	13,46 €	-2,1%	10,25 €	Kaufen €13,75/12,75



## EMPFEHLUNGLISTE **ROHSTOFFE**

Wie auch bei unserem Musterdepot, sehen wir diese Woche ein ausgewogenes Bild auf der Gewinner- und Verliererseite. Wochengewinner ist **True Gold Mining** mit einem Plus von 10,5%. Negativ überrascht sind wir derzeit von der Entwicklung bei **AuRico Metals**. Zwar haben Anleger in den letzten Woche ordentliche Gewinne einfahren können, aber einen Rückgang auf das aktuelle Niveau halten wir nicht für gerechtfertigt. Der Anteil im Musterdepot liegt bereits bei über 13%, ein Nachkauf macht hier zwar keinen Sinn. Je nach Größe ihrer Position kann es durchaus Sinn machen, den Einstandskurs mittels Nachkauf zu senken.

WERT	ISIN	ERST- EMPFEHLUNG	LETZTES UPDATE	EINSTIEGS- KURS	AKTUELLER KURS	ENTWICKLUNG	STOPP	VOTUM
Lake Shore Gold	CA5107281084	11.03.2015	02.12.2015	\$ 0,88	\$ 0,96	9,1%	0,75 \$	Kaufen
True Gold Mining	CA89783T1021	22.10.2014	25.11.2015	\$ 0,28	\$ 0,21	-25,0%	0,14 \$	Kaufen
Strategic Metals	CA8627582080	28.10.2015	25.11.2015	\$ 0,27	\$ 0,26	-3,7%	0,17 \$	Kaufen \$0,29/0,25
Kinross	CA4969024047	20.05.2015	18.11.2015	\$ 2,70	\$ 2,75	2,0%	2,26 \$	Halten
Kirkland Lake Gold	CA49740P1062	15.07.2015	18.11.2015	\$ 5,05	\$ 4,74	-6,1%	4 \$	Halten
AuRico Metals	CA05157J1084	15.07.2015	18.11.2015	\$ 0,53	\$ 0,60	14,3%	0,35 \$	Kaufen
Newmarket Gold	CA65158R1038	01.07.2015	11.11.2015	\$ 1,09	\$ 1,47	35,3%	1,00 \$	Kaufen
Platinum Group Metals	CA72765Q2053	07.10.2015	04.11.2015	\$ 0,32	\$ 0,29	-9,4%	0,20 \$	Kaufen \$0,32/0,28
Deutsche Rohstoff	DE000A0XYG76	08.07.2015	21.10.2015	15,85 €	16,25 €	2,5%	12,00 €	Kaufen €16,60/15,60
Avnel Gold	GB00B09Y5410	01.04.2015	07.10.2015	\$ 0,22	\$ 0,24	9,1%	0,13 \$	Kaufen
Aldrige Minerals	CA0144301029	05.05.2015	23.09.2015	\$ 0,19	\$ 0,14	-26,3%	0,12 \$	Halten
Golden Queen Mining	CA38115J1003	02.09.2015	23.09.2015	\$ 0,77	\$ 0,77	0,0%	0,45 \$	Kaufen \$0,80/0,74
Mundoro Capital	CA6261351077	10.06.2015	23.09.2015	\$ 0,11	\$ 0,07	-36,4%	0,06 \$	Kaufen \$0,11/0,10
Red Eagle Mining	CA7565662045	10.09.2014	23.09.2015	\$ 0,26	\$ 0,28	9,1%	0,23 \$	Kaufen
Kirkland Lake Gold 7,5%	CA49740PAC01	18.03.2015	22.07.2015	90,15%	97,00%	7,6%		Halten
Cordoba Minerals	CA21852Q4043	28.10.2015	-	\$ 0,14	\$ 0,13	-7,1%	0,09 \$	Spek. Kaufen \$0,15/0,13

# DISCLAIMER

## Interessenskonflikt

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

## Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m.

### FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:

- keine

## Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro-Caps oft sehr marktent und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin - Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse [www.sec.gov](http://www.sec.gov) oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch

indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Ländergesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

## Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

## Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in

Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

[http://www.bafin.de/vb\\_geldanlage.pdf](http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf)

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

[http://www.bafin.de/vb\\_wertpapiergeschaeft.pdf](http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf)

## Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einen Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

“Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieret. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen.“

## Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

## Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

## Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

## Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

## TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Hugo-Hoffmann-Ring 24 | 65795 Hattersheim am Main

Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329

E-Mail: [info@investor-magazin.de](mailto:info@investor-magazin.de)

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)